

(Nr. 6679.) Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der Umwandlung des Danziger Sparkassenvereins in eine Aktiengesellschaft unter der Firma: » Danziger Sparkassen-Aktienverein « mit dem Sitze zu Danzig. Vom 24. Mai 1867.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 13. Mai 1867, die Umwandlung des Danziger Sparkassenvereins in eine Aktiengesellschaft unter der Firma: „Danziger Sparkassen-Aktienverein“ mit dem Sitze zu Danzig, sowie deren Statut vom 29. März 1867, zu genehmigen geruht.

Der Allerhöchste Erlaß nebst dem Statute wird durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig bekannt gemacht werden.

Berlin, den 24. Mai 1867.

Der Minister des Innern.

Gr. zu Eulenburg.

Der Minister für Handel, Gewerbe

und öffentliche Arbeiten.

Im Auftrage:

Schede.

(Nr. 6680.) Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der unter der Firma: „Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transportversicherungs-Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze zu M. Gladbach errichteten Aktiengesellschaft. Vom 3. Juni 1867.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 1. Juni 1867, die Errichtung einer Aktiengesellschaft unter der Firma: „Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transportversicherungs-Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze zu M. Gladbach, sowie deren Statut vom 1. Juni 1867, letzteres mit der Maßgabe zu genehmigen geruht, daß der Eingang des dritten Satzes im §. 21. zu lauten hat:

„Die Gesellschaft wird durch Annahme der Anzeige von dem Verluste eines Dividendenscheines nicht verpflichtet, die Legitimation“ u. s. w.

Der Allerhöchste Erlaß nebst dem Statute wird durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Düsseldorf bekannt gemacht werden.

Berlin, den 3. Juni 1867.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Im Auftrage:

Delbrück.